

Plus + Minus

2 Domino-Spiele für 1 - 6 Spieler im ersten Schulalter

Ravensburger Spiele Nr. 605 5 019

Inhalt: 60 Spielsteine aus Kunststoff

Diese farbenfrohen Domino-Spiele aus Kunststoff sind eine Weiterentwicklung des klassischen Dominos. Durch die puzzleartige Verzahnung der Steine ergibt sich ein besonderer Spielreiz und eine sichere Selbstkontrolle. Die Steine passen nur dann zusammen, wenn an die Rechenaufgaben das richtige Ergebnis angelegt wird. Beim Satz „Plus“ (blaue Steine) gehören also beispielsweise zum Ergebnis 8 die Aufgaben $5 + 3$ oder $4 + 4$; beim Satz „Minus“ (gelbe Steine) gehört zur Aufgabe $15 - 9$ das Ergebnis 6. Die beiden Sätze lassen sich nicht mischen.

Die Dominos „Plus + Minus“ sind als Einzelspiel und als Gruppenspiel in der Familie und auch in der Schule geeignet. Die hier vorgeschlagenen Spielregeln gelten für beide Dominos.

Gruppenspiel

Alle 30 Steine eines Satzes werden mit der Bildseite nach unten ausgebreitet. Jeder Spieler nimmt sich 5 Steine (bei 6 Spielern 4 Steine) und legt sie vor sich hin. Ein weiterer Stein wird als Anfang der Dominoreihe in der Mitte offen ausgelegt; der Rest bleibt als Vorrat für alle Spieler verdeckt liegen.

Der jüngste Spieler beginnt. Wenn er passende Steine besitzt, darf er **einen** davon an den bereits ausliegenden Stein anlegen. Dabei ist es gleichgültig, an welcher Seite er seinen Stein anfügen kann. Dann kommt der nächste Spieler an die Reihe.

Hat ein Spieler keinen passenden Stein, so muß er einen vom Vorrat nehmen. Wenn auch dieser Stein nicht paßt, muß der Spieler aussetzen, und der nächste kommt an die Reihe. Wer als erster alle seine Steine anlegen konnte, hat gewonnen.

Bei dieser Spielform sollen die Steine jeweils nur an den beiden Enden der Dominoreihe angelegt werden. Die Steine sind so geformt, daß man die Reihe an jedem beliebigen Punkt um die Ecke führen kann. So ergeben sich interessante Muster und das Spiel kann auch auf beschränktem Platz gespielt werden.

Einzelspiele

1. Füge die Steine zusammen und bilde verschiedene Muster, so wie es dir gefällt.
2. Beobachte, wie lange du brauchst, um **alle** Steine zu einem beliebigen Muster zusammenzufügen, und versuche, es in immer kürzerer Zeit zu schaffen.
3. Bilde eine gerade Linie, bei der du alle Steine verwendest.
4. Bilde eine Reihe, bei der Anfang und Ende zusammenpassen, so daß ein geschlossener Ring entsteht. Verwende dazu alle Steine.

Hinweise für die Eltern

Wenn man Kindern diese Dominos gibt, werden sie sofort versuchen, die Steine zusammenzustecken, und dabei feststellen, daß nur bestimmte Kombinationen möglich sind. Ein kurzer Hinweis auf den Zusammenhang zwischen Aufgabe und Ergebnis genügt zunächst. Dann können die Kinder die Lösung selbst finden und werden auf diesen Erfolg mit Recht stolz sein. Weil bei diesem Spiel keine Fehler möglich sind, üben sie sich ganz nebenbei im Kopfrechnen.

Das Finden einer Aufgabe, die zu einer bereits ausliegenden Ergebniszahl paßt, erfordert etwas mehr Nachdenken. Beim Satz „Plus“ üben die Kinder auf diese Weise das Zerlegen von Zahlen und beim Satz „Minus“ das Ergänzen. Damit wird auch verdeutlicht, daß es sich beim Abziehen um eine Umkehrung des Zusammenzählens handelt.

© 1973 by Otto Maier Verlag Ravensburg